

Razzia wegen Beitrag über Hamas-Angriff

München. Die Generalstaatsanwaltschaft München hat die Wohnung eines Manns durchsuchen lassen, der den Angriff der islamistischen Hamas auf Israel vom 7. Oktober auf der Plattform Instagram gebilligt haben soll. Das teilten die Ermittler am Freitag mit. Der 39jährige soll Mitglied der Vereinigung »Palästina spricht« sein, die am 9. Oktober sinngemäß den Angriff als Widerstandshandlung deklariert habe. Nach Auffassung der Behörde besteht der Verdacht einer Billigung von Straftaten. Morde und fortdauernde Kriegsverbrechen seien rechtlich nicht als Widerstandshandlung zu legitimieren. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/461496.razzia-wegen-beitrag-über-hamas-angriff.html>